

## PRESSEMEDLUNG

Bonn, 23. August 2016



Bild: Neue Hitzerekorde möglich – Hoch Gerd bringt uns den lang ersehnten Sommer

Quelle: WetterOnline

## Olympisches Sommerwetter für Deutschland!

### Hoch Gerd macht neue Hitzerekorde möglich

Mit dem Ende der Olympischen Sommerspiele in Brasilien geht in Deutschland der Sommer nun erst richtig los. Hoch Gerd bringt uns die Goldmedaille namens Sonne ins ganze Land und verspricht schönsten Grill- und Badewetter für alle. Örtlich sind sogar neue Hitzerekorde möglich. Erst in der kommenden Woche werden Gewitter die heiße Luft vertreiben, bis dahin gibt es Sonne satt!

Ab dem morgigen Mittwoch setzt Hoch Gerd zum Sommer-Marathon an und steigert sich von Tag zu Tag zu neuen Höchsttemperaturen. Von Donnerstag bis Sonntag sind dann Spitzenwerte um die 35 Grad drin, so zum Beispiel in Karlsruhe, Frankfurt oder Magdeburg. Selbst bis an die Küsten schafft es Gerd und verbreitet dort bei 28 bis 32 Grad brasilianisches Sommerfeeling. „Vielerorts können sogar neue Hitzerekorde aufgestellt werden“, so Matthias Habel, Meteorologe und Pressesprecher von WetterOnline. „Auch in den Nächten bleibt es warm mit Temperaturen von kaum unter 20 Grad.“ So ist zunächst landesweites Schwitzen angesagt, bevor ab nächster Woche Gewitter den Sonnenschein und die Hitze wegspülen.

Wer sich informieren möchte, ob das olympische Sommer-Wetter einen neuen Hitzerekord knackt, kann sich auf [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) auf dem Laufenden halten. Auch ein Blick von unterwegs auf die [WetterOnline-App](#) verrät, wie lange der Ventilator und die Klimaanlage noch im Einsatz bleiben sollten.

## **WetterOnline**

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen in Bonn gegründet und ist heute mit [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Die [WetterOnline-App](#) ist in über 25 Ländern vertreten und warnt die User aktiv vor drohenden Unwettern allerorts. Ein Team von etwa 70 Experten arbeitet mit hochwertiger Technik an Wetterprognosen für die ganze Welt. Im Dezember 2015 wurde WetterOnline zum dritten Mal in Folge als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet.